

Kreiswaldlaufmeisterschaften in der Lönseide

Zitate



Lauf, Joka, lauf! Angeleitet von ihren Geschwistern Luan und Hedda wird Joka Hohoff (LG Coesfeld) Dritte der Klasse W9 über 1200 m.



Vater und Sohn: Guido Wissing, Altherrenfußballer von Vorwärts Lette, schult seinen Filius Leo, der morgens noch gekickt hat.



Kurz vorm Ziel: Lennard Bertmar (DJK-VfL Billerbeck), Fünfter der Altersklasse M9 über 1200 m, drückt kräftig auf die Tube.



Kämpfen kann sie: Line Hirte (LG Coesfeld), Zehnte der Klasse W8 über 1200 m, beißt auf die Zähne und gibt mächtig Gas.

## Mit Karacho über Stock und Stein

Von Ulrich Hörnemann

LETTE. Die Wetterprognose verhielt nichts Gutes. Gummistiefel, Regenjacke, Mütze und Schirm waren angesagt. Doch Petrus hatte Gott sei Dank ein Einsehen. Mit einem Mix aus viel Sonne und kurzen Schauern waren die Bedingungen tippig bei den Kreiswaldlaufmeisterschaften in der Lönseide.

Das eifrige Team von Malgorzata „Gosia“ Dolic, Leichtathletik-Abteilungsleiterin vom örtlichen Ausrichter DJK Vorwärts Lette, hatte die Strecken prima präpariert. „An die 40 Helfer und Helferinnen sind im Einsatz“, lobte Dolic die Resonanz, wobei sie sich besonders über die tatkräftige Unterstützung der LG Coesfeld freute: „Auf die LG ist Verlass!“

Die Teilnehmerzahl lag höher als noch im Vorjahr. „Rund 340 Meldungen wurden abgegeben“, erklärte „Gosia“ Dolic, „eine deutliche Steigerung!“ Die vielen Zuschauer, die gekommen waren, hatten auch viel Spaß an diesem Lauf-Festival.



Husch, husch durch den Busch: Die Mädels der Altersklasse W8 sind heiß auf eine gute Platzierung bei den Kreiswaldlaufmeisterschaften in Lette.

„Ich habe die Kreiswaldlaufmeisterschaften über drei Jahrzehnte lang organisiert. Aber ganz lassen kann ich immer noch nicht.“

Gitti Reismann nahm das Mikro in die Hand und machte die Ansagen.

„Heut' ist hier wieder Rentnertreffen.“

Ludger Weiling, 67, ist alljährlich Streckenposten in der Lönseide.

„Wenn sie uns fragen, machen wir das. Ist doch Ehrensache!“

Eugen Kuhlage, 74, passt unterwegs auf, dass sich ja keiner verliert!

„Wie schnell die Siegerehrungen in Lette über die Bühne gehen, da frag' ich mich jedesmal, wie sie das hinkriegen.“

Bernhard Bußmann, Wettkampfwart vom Kreisleichtathletikausschuss, wundert sich über die rasche Auswertung.

„Danke an alle, die mitgeholfen haben.“

Schlussswort von „Gosia“ Dolic.

Ausrichter DJK Vorwärts Lette hat einen starken Fürsprecher

## Vereinschef „Otto“ packt tatkräftig mit an

LETTE (uh). Der Vereinschef war auch da. Jürgen Sicking, den alle nur „Otto“ rufen, wegen des Vornamens seines Vaters, packte mit an. Vor acht Jahren, im März 2015, wurde er zum Vorsitzenden von DJK Vorwärts Lette gewählt. „Ehrensache, dass ich bei dieser tollen Veranstaltung mithelfe“, sagte der Jüngste der Gebrüder Sicking, 52 Jahre alt ist er, Stefan ist 56 und Schalken-

nen. Sie nahmen Platz auf dem Podest, das die Zimmerberg-Vennemann ruck zuck hergestellt hatte. Daniel Boer, dessen Papa Franz-Josef auch zu den Zu-

ganz offen und ehrlich.“ Dank Pohlmann, dem Experten, qualme nicht der Computer, sondern einzig und allein Boers E-Zigarette. Apropos Qualm! Die Letteraner kamen zum zweiten Mal in Folge ohne Pistolenschuss aus. Yvonne Wrobel holte wieder die Starterklappe heraus. Unter dem Kommando „Auf die Plätze, fertig!“ schlug sie die zwei Bretterhälften, verbunden durch ein Schmier, mit einem lauten Knall zusammen. „Das haben wir 2022 wegen des Ukraine-Kriegs eingeführt“, so Wrobel, „jetzt ist wieder da können wir nicht wieder die Startpistole einsetzen.“ Ihr Mann Eric assistierte Daniel Boer mit Michael Kulakov im Wettkampfbüro. Ihre Tochter Helene, die mit dem Drahtesel die Letzten ins Ziel begleitete, und Sohn Henning waren auch involviert. Voller Familieneinsatz!

■ Ergebnisse: <https://my.raceresult.com/events/>



Malgorzata Dolic und Jürgen Sicking

„Auf die Plätze. Fertig.“

Yvonne Wrobel, Starterin in der Lönseide, gab das Kommando mit der Holzklappe, auf die übliche Pistole verzichtete sie

Fan Dietmar 57. „Früher habe ich auch Fußball gespielt.“ Das lange Laufen war aber nie sein Ding. Jürgen Sicking ist hauptberuflich Polizeibeamter und als Verkehrssicherheitsberater tätig. In der Lönseide musste er nicht eingreifen. Da funktionierte der laufende Verkehr ohne Probleme. Sicking konnte sich ruhigen Gewissens auf die Siegerehrungen konzentrieren. Mit Malgorzata „Gosia“ Dolic verteilte er die Medaillen und Urkunden, die ihnen in Rekordzeit aus dem Wettkampfbüro geliefert wurden, an die Sieger und Siegerinn-

schauern zählte, hockte in der Holzhütte vor seinem PC und druckte eine Urkunde nach der anderen aus. Jürgen Kelliger, sein Vereinskollege, fehlte aus beruflichen Gründen. Support bekam Boer im Remote Modus von Johannes Pohlmann aus Olfen. „Schon seit Jahren ist er uns behilflich“, berichtete Boer, „ohne ihn wäre ich aufgeschmissen, da bin ich



Siegerehrung der W11 (von links): Marielle Werrmann (LG Rosendahl, 2. in 7:55 min), Mette Hülsmann (LG Coesfeld, 4. in 8:20 min), Emilia Bertmar (LG Coesfeld, 1. in 7:41 min), Mara Bertels (LG Coesfeld, 5. in 8:24 min), Sophie Martin (VfL Ahaus, 3. in 8:18 min). Es gratulieren: Jürgen Sicking und Malgorzata „Gosia“ Dolic.

Bernhard Bußmann freut sich über die große Resonanz

## Dickes Lob vom Experten

LETTE (uh). Der Wettkampfwart im Kreisleichtathletikausschuss Ahaus-Coesfeld hatte nichts zu bemängeln. „Das ist eine Top-Veranstaltung hier in Lette“, lobte Bernhard Bußmann, fleißige Orga-Team, „wenn ich bei Verbandstagungen erzähle, dass wir im Münsterland noch Waldlaufmeisterschaften haben mit über 300 Aktiven, herrscht stets großes Erstaunen.“ Anderswo saßen die Teilnehmerzahlen in den Keller, in der Lönseide sind sie stabil.



Bernhard Bußmann

Bernhard Bußmann, 67, Kriminalkommissar, der bis zu seiner Rente die Dienststelle in Lüdinghausen leitete, ist

ein absoluter Leichtathletik-Fachmann. Sein Wort hat Gewicht. 43 Jahre war er Vorsitzender der LA-Abteilung beim SuS Olfen, zwei Jahrzehnte auch Chef des Gesamtvereins und ein Jahrzehnt lang „Vize“ der LG Olympia Dortmund. Den Vorsitz im Kreis Ahaus-Coesfeld hat er an den Osterwicker Ingo Röschenkemper abgetreten. Doch als Wettkampfwart ist Bußmann nach wie vor mittendrin im Geschehen. Ohne Leichtathletik kann er nicht, und anders rum können die Leichtathleten nicht ohne ihn.



Heimvorteil: Nele Geulking (Vorwärts Lette), Zweite der W10.



Riesenschritte: Hannah Artkamp (LG Rosendahl), Achte der W12.



Mittendrin im Startfeld: Juliane Mohr (LG Coesfeld, Nr. 357) rennt mit den Mädels der U12 über Stock und Stein. Foto: Ulrich Hörnemann